



<https://biz.li/4bge>

DREI EINSÄTZE AN EINEM TAG: EIN TOTER NACH BRAND IN EINER LAUBE IN ALIGSE GEFUNDEN

Veröffentlicht am 02.02.2025 um 18:15 von Redaktion AltkreisBlitz

Gleich zu drei Einsätzen sind die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte der Stadtfeuerwehr Lehrte am heutigen Sonntag, 2. Februar 2025, ausgerückt. Bei diesen waren ein Toter und zwei Verletzte zu beklagen gewesen.

Toter wird nach Feuer in Gartenlaube gefunden

Am heutigen Sonntagvormittag wurde um 8:56 Uhr die Ortsfeuerwehr Aligse zu einer Brandnachschauf in die Kleingartenkolonie Wiesengrund beim Aligser Torfweg gerufen. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurden die Feuerwehrkräfte bereits von der Polizei und dem Rettungsdienst erwartet. In einer Gartenlaube hatte es ein Feuer gegeben, welches bereits selbständig erloschen war. In der Laube war zudem von dem Rettungsdienst eine Person tot aufgefunden worden. Damit der Notarzt sowie die Polizei weiter tätig werden konnten, musste die Gartenlaube belüftet und von den Brandgasen befreit werden. Von der Feuerwehr Aligse wurde ein Trupp unter Atemschutz eingesetzt, welcher Belüftungsöffnungen schaffte, so dass die Gartenlaube anschließend belüftet werden konnte. Nach Abschluss der Maßnahmen konnte die Einsatzstelle der Kriminalpolizei übergeben werden, welche weitere Ermittlungen zur Brandursache, der Schadenhöhe und dem Tod der Person aufgenommen hat. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Aligse mit 2 Fahrzeugen, der Rettungsdienst und die Polizei.



Übersicht Einsatzstelle auf der L385 © Stadtfeuerwehr Lehrte

Verkehrsunfall in Ahlten

Am Nachmittag wurde dann um 14:32 die Ortsfeuerwehr Ahlten zu einem Verkehrsunfall in die Straße am Rehwinkel Ecke L385 alarmiert. Gemäß der Alarmmeldung sollten dort nach einem Verkehrsunfall zwischen zwei Autos Betriebsstoffe auslaufen. Noch während sich die Kräfte auf der Anfahrt befanden, kam die Meldung, dass vermutlich noch eine Person in einem Fahrzeug eingeklemmt sei. Nach dem Eintreffen am Unfallort stellte sich die Situation wie folgt da: Ein Autofahrer hatte beim Linksabbiegen ein entgegenkommendes Auto übersehen und beide waren kollidiert. Es war entgegen der ersten Meldungen keine Person in den Fahrzeugen eingeklemmt. Eine verletzte Person wurde bereits von dem Rettungsdienst behandelt und eine weitere verletzte Person befand sich noch in einem der Fahrzeuge.

Die Einsatzkräfte stellten vor Ort den Brandschutz sicher, unterstützten die Polizei bei den Absperrmaßnahmen, führten an den verunfallten Fahrzeugen das Batteriemangement durch, kümmerten sich um die ausgelaufenen Betriebsstoffe und betreuten die verletzte Person in dem Auto bis zum Eintreffen eines zweiten Rettungswagens. Beide verletzten Personen wurden durch den Rettungsdienst ins Krankenhaus transportiert. Während des gesamten Einsatzes war die L385 für den Verkehr in dem Kreuzungsbereich gesperrt. Die Feuerwehrkräfte halfen noch bei den Aufräumarbeiten, so dass die Straße im Anschluss für den Verkehr wieder freigegeben werden konnte. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Ahlten mit drei Fahrzeugen, der Rettungsdienst sowie die Polizei.

Qualmender Papierkorb am Bahnhof Lehrte

Um 15:25 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Lehrte mit dem Stichwort qualmender Papierkorb in Bereich des Lehrter Bahnhofes am Gleis 2 alarmiert. Noch bevor die ersten Einsatzkräfte vor Ort waren, erfolgte ein Alarmabbruch, so dass die Einsatzkräfte nicht mehr tätig werden mussten. Im Einsatz war die Ortsfeuerwehr Lehrte.